

Sachstandsbericht zum Giesinger Berg und zur Martin-Luther-Straße

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19304

Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 25.02.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Sachstandsbericht zum Giesinger Berg und zur Martin-Luther-Straße
Inhalt	Mit Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 21.06.2023 „Entscheidungsvorschlag zur künftigen Raumaufteilung Martin-Luther-Straße und Giesinger Berg (Stadtbezirk 5, 17 und 18)“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07398) wurde durch einen Änderungsantrag eine Aufteilung der Maßnahme beschlossen. Die Maßnahme in der Silberhornstraße, der Ichostraße und dem Giesinger Berg wurden zur baulichen Umsetzung an das Baureferat übergeben. Für die Maßnahme in der Martin-Luther-Straße wurde ein Verkehrsversuch beauftragt. Dem Stadtrat wird mit dieser Beschlussvorlage der Sachstand zu den Maßnahmen in der Silberhornstraße, der Ichostraße, dem Giesinger Berg und der Martin-Luther-Straße vorgelegt.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: nicht relevant
Entscheidungs- vorschlag	Der Mobilitätsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Giesinger Berg und zur Martin-Luther-Straße zur Kenntnis.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Giesinger Berg, Silberhornstraße, Ichostraße, Martin-Luther-Straße
Ortsangabe	• 17. und 18. Stadtbezirk • Giesinger Berg • Silberhornstraße • Ichostraße • Martin-Luther-Straße

Sachstandsbericht zum Giesinger Berg und zur Martin-Luther-Straße

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19304

Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 25.02.2026 (SB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anlass

Mit Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 21.06.2023 „Entscheidungsvorschlag zur künftigen Raumaufteilung Martin-Luther-Straße und Giesinger Berg (Stadtbezirk 5, 17 und 18)" (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07398) hat der Stadtrat mehrheitlich folgenden gemeinsamen Änderungsantrag der SPD/Volt Fraktion und der Fraktion Die Grünen/Rosa Liste beschlossen:

1. *„In der Martin-Luther-Straße werden, spätestens im Herbst 2023, auf Basis der im Antrag des Referenten dargestellten Planungen, Radfahrstreifen gelb markiert. Die Ampelschaltungen im Zufluss von der Candidstraße, der Tegernseer Landstraße, der Grünwalderstraße und am Knotenpunkt Ichostraße werden angepasst, sodass für den öffentlichen Nahverkehr möglichst keine Nachteile entstehen. Es werden mehrmonatige Zählungen (im Sommer wie auch im Winter) der unterschiedlichen Verkehrsträger durchgeführt. Die Abmarkierung des temporären Radfahrstreifens in gelb endet im September 2024. Nach der Sommerpause 2024 wird dem Stadtrat der Abschnitt zwischen Tegernseer Landstraße 135 und dem Knotenpunkt an der Ichostraße erneut zur Beschlussfassung vorgelegt. Das Mobilitätsreferat wird gebeten, einen Anschluss des Radwegs am Giesinger Berg zum Kolumbusplatz Richtung Dollmannstraße östliche oder westlich der Brückenstütze der Eisenbahnüberführung zu prüfen (vgl. Skizze im beiliegenden Änderungsantrag Nr. 3914).*
2. *Das Baureferat wird gebeten, die Variante 1 der oben genannten Maßnahme auf der Silberhornstraße, der Ichostraße und dem Giesinger Berg baulich umzusetzen und aus der Nahmobilitätspauschale zu finanzieren.“*

Mit diesem Beschluss wurde die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung in zwei Abschnitte unterteilt: Für den Abschnitt Martin-Luther-Straße zwischen Tegernseer Landstraße 135 und Knotenpunkt Ichostraße soll nach Durchführung des beantragten Verkehrsversuches eine erneute Beschlussvorlage durch das Mobilitätsreferat erfolgen; für den Abschnitt Silberhornstraße, Ichostraße und Giesinger Berg wurde das Baureferat mit der baulichen Umsetzung beauftragt.

Anlässlich des zurückgezogenen und damit erledigten Dringlichkeitsantrages Nr. 6359 „Stopp

des Radentscheidprojekts Giesinger Berg“ der Fraktion CSU/Freie Wähler für die Vollversammlung vom 04.02.2026 wird im Folgenden der aktuelle Sachstand zu den beiden Abschnitten berichtet.

2. Sachstand Silberhornstraße, Ichostraße und Giesinger Berg

Zum aktuellen Sachstand des Abschnitts Silberhornstraße, Ichostraße und Giesinger Berg hat das Baureferat Folgendes mitgeteilt:

Mit Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 21.06.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07398) hat der Stadtrat das Baureferat mit der baulichen Umsetzung der Variante 1 der Radentscheidsmaßnahme auf der Silberhornstraße, der Ichostraße und dem Giesinger Berg beauftragt. Aufgrund von Verzögerungen bei der Bewilligung von Fördermitteln auf Bundesebene wurde mit der Bauausführung nicht wie ursprünglich geplant im Jahre 2025 begonnen (vgl. Beschluss der Vollversammlung vom 26.03.2025, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16041). Nachdem der Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie mit Zuwendungen in Höhe von insgesamt 616.455 Euro (Festbetragsfinanzierung) erst am 24.10.2025 erlassen worden ist, steht der Baubeginn am 16.03.2026 mittlerweile unmittelbar bevor.

Die aktuell laufenden Bauvorbereitungen stellen sich wie folgt dar: Als Vorabmaßnahme ist die Fällung von drei Bäumen zur Baufeldfreimachung erforderlich. Die Fällungen müssen vor Beginn der Vogelbrutzeit (= 01.03.2026) Ende Februar erfolgen. Des weiteren werden die betroffenen Anlieger vor Ort mittels Posteinwurfsendung standardmäßig über den Ablauf der Baumaßnahme und die Kontaktdaten der Bauprojektleitung des Baureferates vorab informiert. Ab dem 12.03.2026 müssen dann die für die Baumaßnahme angeordneten Halteverbote eingerichtet werden, damit die beauftragte Baufirma am 16.03.2026 planmäßig mit der Durchführung der Hauptbaumaßnahme beginnen kann.

Die voraussichtliche Bauzeit beträgt ein Jahr. Die Maßnahme ist durch die gesamtstädtische Baustellenkoordination in eine Vielzahl von umliegenden Bauvorhaben eingebettet. So sind die verkehrlichen Auswirkungen und bauphysikalischen Abhängigkeiten der Umbauarbeiten am Giesinger Berg unter anderem auf Kanalbauarbeiten der Münchner Stadtentwässerung in der Tegernseer Landstraße sowie an der Falkenstraße, auf umfangreiche Fernwärmearbeiten der SWM GmbH in der Au (z.B. Mariahilf-Platz, Gebtsattel Berg), Gleisbauarbeiten der MVG in der Reger-/Franziskaner Straße und eine aufwändige Stromleitungsverlegung der SWM GmbH abgestimmt.

Die Projektkosten Stand Ausführungsgenehmigung, die gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 02.02.2022 „Verfahrensbeschleunigung zur baulichen Umsetzung von Radentscheidsmaßnahmen durch das Baureferat“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04708) verwaltungsintern erteilt worden ist, belaufen sich auf rund 4,66 Mio. Euro. Davon sind momentan Planungs- und Bauleistungen mit einem Auftragswert von insgesamt rund 3 Mio. Euro bereits vergeben. Diese hätten im Falle eines Projektstopps wie gefordert im – mittlerweile zurückgezogenen – Dringlichkeitsantrag Nr. 6359 nach den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen (u.a. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen - VOB/B) an die jeweiligen Auftragnehmer vergütet werden müssen.

3. Sachstand Martin-Luther-Straße

Der Beschlussvorlagenentwurf „Martin-Luther-Straße – Auswertung der Gelbmarkierung und Umsetzungsempfehlung“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / 14385) befindet sich seit dem 12.02.2026 in der BA-Anhörung. Der Beschlussvorlagenentwurf mit den Ergebnissen des Ver-

kehrversuchs und der Empfehlung zum weiteren Vorgehen wird dem Stadtrat anschließend zur Entscheidung vorgelegt.

4. Klimaprüfung

Eine Klimaschutzprüfung ist für diese Beschlussvorlage nicht relevant.

5. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Das Baureferat hat die Sitzungsvorlage mitgezeichnet.

6. Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage an die Gremiumsmitglieder nach Nr. 5.6.2 Abs. 1 der AGAM war nicht möglich, da der Anstoß für diese Beschlussvorlage erst in der Vollversammlung am 04.02.2026 gegeben wurde.

Der Korreferent des Mobilitätsreferats, Herr Schuster, und der Verwaltungsbeirat des Geschäftsbereichs 2, Herr Hammer, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Mobilitätsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Giesinger Berg und zur Martin-Luther-Straße zur Kenntnis.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der / Die Referent/-in

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Mobilitätsreferat MOR-GL5

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Baureferat
z.K.
3. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat

Am